



Wir befinden uns ganz offensichtlich in einer Endzeit, der Endphase des abgelaufenen Kali Yuga-Zyklus. Dies ist keineswegs das Ende der Welt, nur das Ende der Welt, wie wir sie kennen. Die Erde und die Menschheit stehen vor einer Zeitenwende, die einem dimensionalen Aufstieg vorangeht.

Manipulationen mittels E-Smog und Radioaktivität

**Die Erde steht vor einer Zeitenwende, die einem dimensionalen Aufstieg vorangeht.
Dies ist das Ende der Welt, wie wir sie kennen.**



*Der Autor:
Alexander Glogg,
Mitglied der
Geschäftsleitung der
FOSTAC AG, Schweiz*

Jedoch: wie immer, wenn das Pendel der Zeitqualität mit hoher Bewegungsenergie einen Höhepunkt bzw. Umschwung einleiten will, muss zuvor potentielle Energie gesammelt werden. Dies bedeutet, dass in den Monaten, in denen wir leben, die dunklen Kräfte noch einmal voll ihre Macht ausspielen wollen. Ihre Hoffnung ist, dass sie es schaffen, einen Zustand herzustellen, der es nicht erlaubt, die Materie aus ihrer stärksten Verdichtung heraus zu holen und zu verfeinern.

Dazu gehören neben Genmanipulationen der Neoliberalismus und der Turbo-Kapitalismus, die als Folge ihrer antidemokratischen, unkontrollierbaren Strukturen die Menschheit von einer Krise in die nächste bugsieren. Als Ausweg wird eine permanente Wachstumsideologie angeboten, die leider bereits aus rein mathematischen Gründen in eine Katastrophe hineinführen muss. Quantität statt Qualität, so lautet das interne Motto.

> Manipulationen mittels E-Smog und Radioaktivität

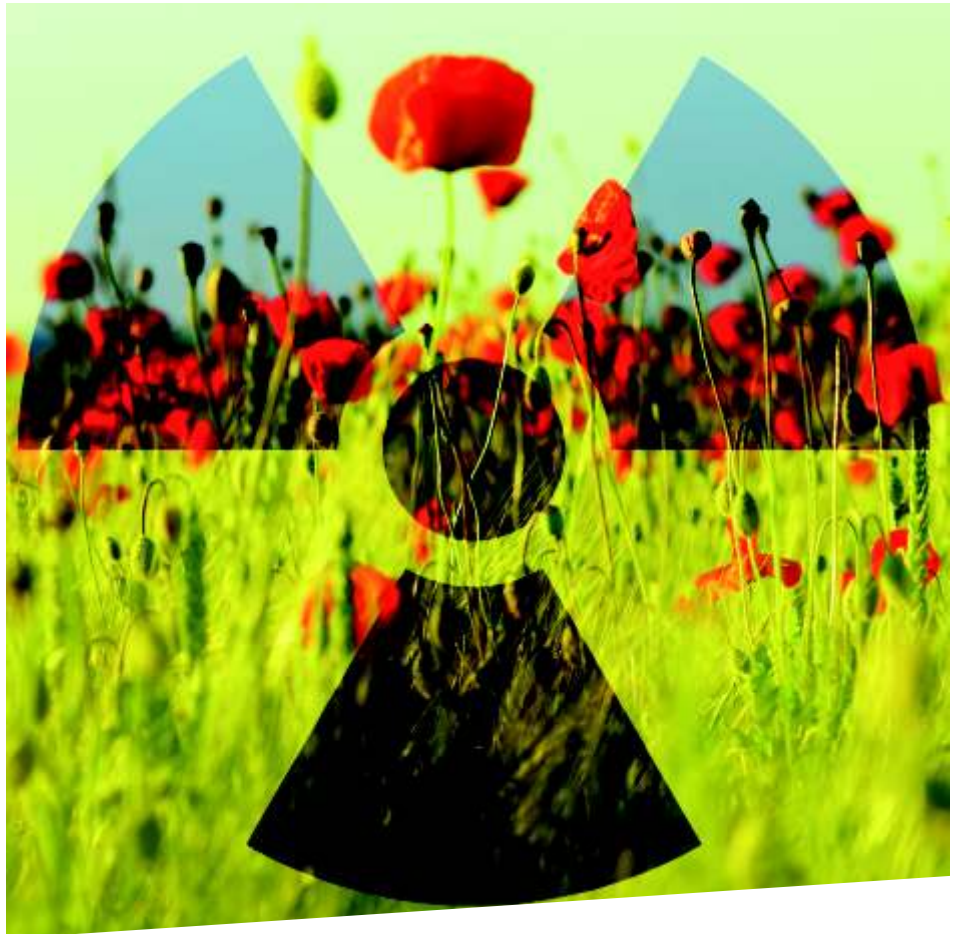
REVOLUTION? »ICH VERTEIDIGE LIEBER DAS WAS ICH BESITZE«

Damit die Menschen dies jedoch nicht bemerken und stattdessen wie ein Zug von Lemmingen in den Abgrund laufen, müssen sie manipuliert werden. Dass es tatsächlich so funktioniert, sehen wir an den nur geringfügigen Reaktionen der immer größer werdenden Anteile der unsicheren Völker. Revolution: „Nein danke, lieber verteidige ich das Wenige, was ich habe.“ Neben den überall einlullend wirkenden Medien dient dazu inhaltlich das Konsumverhalten, also die Identifizierung mit dem Lebenssinn, Konsument zu sein. Und dies nicht nur von Gütern, sondern von Musik, Videos, TV-Spielen, sogenannten sozialen (eigentlich pseudosozialen) Netzwerken, also von allem, was Lautsprecher bzw. Ohrstöpsel und Monitore hergeben.

Jedoch gehen die Pläne der im Hintergrund agierenden Personen darüber hinaus. Es geht darum, Besitz zu ergreifen vom Bewusstsein und den Körpern der Menschen. Für die Manipulation des Bewusstseins des Einzelnen und insgesamt der Menschheit gibt es den technischen Elektrosmog. Er wird derartig ausgebaut, dass man von einer exponentiellen Entwicklung ausgehen kann. Dabei ist es nicht nur das Interesse der IT-Unternehmen, einen Jeden permanent zu bestrahlen, sondern es wird dieser Industrie sogar von den Regierungen aufgetragen, für eine flächendeckend optimale „Versorgung“ mit Handy- und Internet-Netzen zu sorgen. Die Firmen haben Milliarden von Euro für ihre Frequenzen bezahlt und sehen natürlich nicht ein, die Emissionen aus irgendeinem Grund zu reduzieren. Ein Höhepunkt steht uns bevor in Form des LTE.

Alle IT-Firmen wissen intern, dass der Elektrosmog inzwischen (und ohne Ende) ein Ausmaß erreicht hat, dass die Bevölkerung zu nahezu 100 % und pausenlos den Einflüssen ausgesetzt ist, dass sich ihnen niemand mehr entziehen kann -

Die Unternehmen haben Milliarden für ihre Frequenzen bezahlt. Allen IT-Firmen ist bekannt, dass der Elektrosmog und auch die Radioaktivität ein Ausmaß erreicht hat, welchem sich keiner mehr entziehen kann. Auch in der Natur.



und - dass die mentale und vegetative Gesundheit der Menschen darunter leidet. Es geht also vor allem um die Herrschaft über die Gehirne. Zwar kann und wird es auch zu einer Zunahme von Hirntumoren kommen, jedoch wird dies - analog zum Kampf der Zigarettenindustrie gegen Einschränkungen - verdrängt und in eine ferne Zukunft verschoben.

Das große Ziel ist es, die Menschen „unbewusst“ d.h. beeinflussbar zu machen, sie vom Einfluss ihrer Gefühle und ihrer Seelen abzutrennen, sie zu einer dahingehenden Masse werden zu lassen. Diese Form der Manipulation publizierte Dr. med. Manfred Doepp erstmals im Januar 2000 in der Zeitschrift Co'Med („Elektromagnetische Überempfindlichkeiten“). Er beschrieb darin das zunehmend häufiger vorkommende Phänomen des „Switching“

> Manipulationen mittels E-Smog und Radioaktivität

der regulatorischen Systeme der Menschen. Der Begriff wurde 1978 von Goodheart, dem Begründer der Applied Kinesiology (AK), beschrieben anhand von paradoxen Muskelreaktionen in der AK (Applied Kinesiology). Er nannte - da es noch kaum Elektrosmog gab - als Verursachung den Stress, einhergehend mit Verkrampfung der Muskulatur und Lateralitätsstörung der Hirnhemisphären.

Diese Auswirkung gilt bis heute, jedoch wurde diese ergänzt durch eine neue Form der Desinformation, eben den Elektrosmog. Die Kombination von beidem erreicht allmählich ihren Höhepunkt.

STETIGE STEIGERUNG

»GESWITCHTER« PERSONEN

Während um 1999 der Anteil gewitchter Personen in Städten um 10-15 %, auf dem Lande um 5 % lag, hat sich dies heute auf 50-60 % bzw. um 30-40 % gesteigert.

Bevorzugt betroffen und damit nicht weit von 100 % entfernt sind Jugendliche, die mehrere Stunden am Tag vor dem Laptop verbringen und zusätzlich mehrere Stunden ein Handy ans Ohr halten. Das Switching verstärkt sich dabei zu einer Elektrosmog-Sucht. Wenn z. B. ein solch 18-Jähriger gebeten wird, einige Stunden im Wald und ohne jedes E-Smog-Gerät zu verbringen, wird er es nicht aushalten.

Das Switching ist auf Anhieb nicht feststellbar, da man dazu Testmethoden braucht, welche die vegetativen Systeme des Organismus messen können, wie neben der AK (Applied Kinesiology) die Meridiandiagnostik, die Segmentardiagnostik oder die Herz-Raten-Variabilität. Ein Betroffener spürt beim Switching selbst kaum etwas, da der Intellekt weiter und evtl. sogar ver-

stärkt funktioniert. Jedoch sind die Anteile des Gehirns dabei funktionell getrennt: Großhirnrinde, Frontalhirn, die Hemisphären und das Limbische System arbeiten nicht mehr assoziiert und koordiniert, sondern fragmentiert und dissoziiert. Es kommt so zu einer Unzugänglichkeit der Gefühlswelt und u. U. auch zu einem Verlust des Gewissens.

Dr. Manfred Doepp publizierte vielfach bei YouTube (über die Plattform Creatrix13) Videos, in denen er Methoden zum Entswitchen/Deswitching vorführte. Es sind vor allem drei einfache Übungen, die zusammen wenig länger als 1 Minute dauern:

- eine Massage der Augenbrauen, mit den Unterarmen über Kreuz (wegen der Kreuzung der Pyramidenbahn)
- eine Massage der Ohren, wieder über Kreuz
- eine Massage oberhalb und unterhalb der Lippen mittels der Kleinfingerkuppen

Außer einigen deutschsprachigen Ländern verzichtet keine Nation auf Atomkraft. Nein, es werden weitere AKWs gebaut.

Irgendwann wird fast jeder in der Nähe eines AKW wohnen. Könnte dahinter Methode stecken? Ist dies so gewollt?

Mit Hilfe der o. e. Messmethoden aus der Energiemedizin kann man den Zustand zuvor und danach gut vergleichend erkennen bzw. ein Switching davor und ein Entswitchen anschließend beurteilen. Man kann z. B. ein Handytelefonat heranziehen: im Zustand des Switching wird es bei Messungen bejaht und ein Schutzgerät ab-

gelehnt, nach erfolgreichem Entswitchen sind die Ergebnisse umgekehrt. Weltweit werden die Übungen z. B. bei Schulkindern eingesetzt, mit dem Resultat, dass die Kinder im Anschluss konzentrierter und aufmerksamer lernen können. Die Übungen sollten täglich mindestens 1x, besser 3x durchgeführt werden. Ein durch die Kombination von Stress und Elektrosmog geschwichtes Gehirn kann nicht mehr erkennen und unterscheiden, was für den Menschen gut und was schädlich ist. Es kommt zu paradoxen oder absurden Reaktionen. Der Drogenbedarf eines solchen Gehirns ist erheblich.



Es geht hier nicht nur um das Thema der Handys und deren Fähigkeit, mit winzigen Antennen einen Datentransfer von bis zu 170 Megabyte pro Sekunde zu gewährleisten, sondern viele andere Quellen kommen hinzu. Am gefährlichsten sind die HAARP-Sendeantennen. Sie erzeugen Megawatt an Very Low Frequencies, die mit denen der Hirnwellen übereinstimmen.

> Manipulationen mittels E-Smog und Radioaktivität

So entsteht zwischen Erdoberfläche und Ionosphäre ein Kessel aus stehenden Wellen, die beliebig fokussiert werden können. Neben der Manipulation von Regionen, Völkern und Wetterphänomenen können so leider auch geotektonische Ereignisse herbei geführt.

Neben der Manipulation des Bewusstseins geht es aber auch um die Körper, um deren Krankheiten und den Tod. Schließlich sei die Erde, nach Ansicht gewisser Kreise, mit 7 Milliarden Menschen überbevölkert. Zu deren Reduzierung dient ein probates Mittel: die Radioaktivität. Die Wissenschaft ist zu ihrer Beherrschung nicht fähig, und von einer Vernunft kann man ohnehin nicht ausgehen, wenn etwa Japan - auf dem pazifischen „Ring of Fire“ gelegen - 58 Atomkraftwerke an seinen Küsten errichtet.

Außer den deutschsprachigen Ländern hat bisher keine Nation auf Atomkraft verzichtet, im Gegenteil werden überall neue AKWs gebaut. Schließlich wird jeder Bewohner nicht mehr nur wenige Kilometer von der nächsten Autobahn oder Zuglinie entfernt wohnen, sondern auch vom benachbarten AKW. Könnte dahinter Methode stecken?

* Mädchenmangel in Gorleben: Radioaktivität weiter unter Verdacht
http://regionales.t-online.de/maedchenmangel-in-gorleben-radioaktivitaet-weiter-unter-verdacht/id_55977862/index

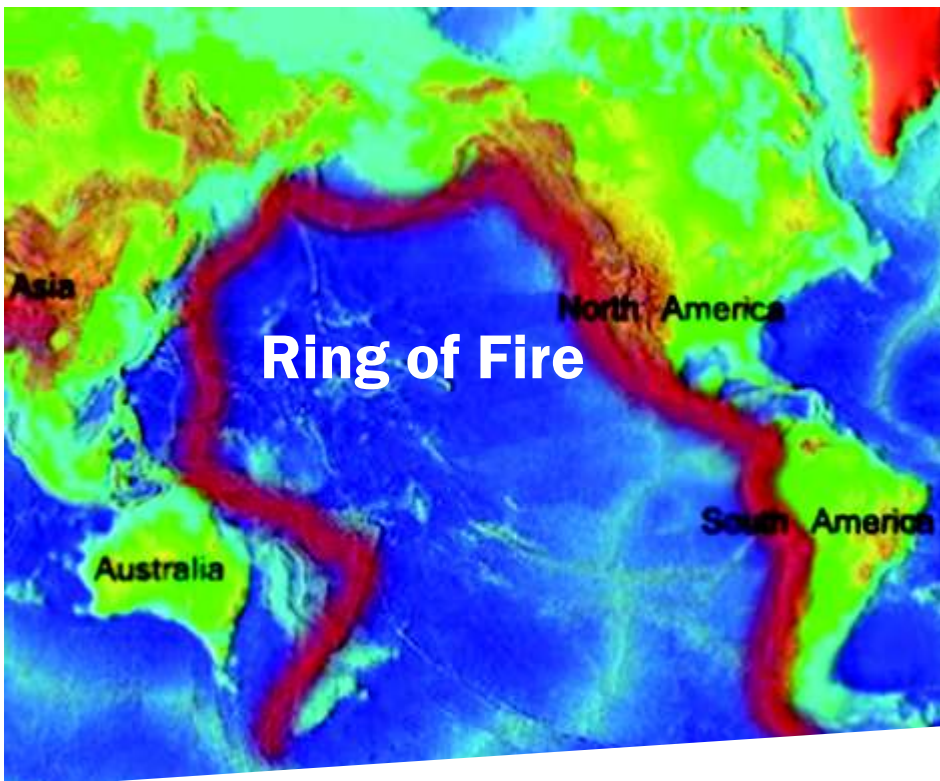
** Strahlung in Gorleben lag 2011 unterhalb des Eingreifwertes
http://regionales.t-online.de/strahlung-in-gorleben-lag-2011-unterhalb-des-eingreifwertes/id_55014732/index

WENIGER WEIBLICHE GEBURTEN. IST DIE RADIOAKTIVITÄT SCHULD?

Zwar wissen wir inzwischen, wie gefährlich Atombomben sind, starben doch von den Prominenten, die in den 50-er und 60-er Jahren in Nevada stolz waren, die Explosionen aus der Nähe bewundern zu können, die meisten an Krebskrankheiten. Jedoch wird die Bevölkerung hinsichtlich der Gefährlichkeit der zivilen Nutzung nach wie vor desinformiert. Hier und da meldet sich Widerstand, jedoch nur an wenigen Orten hinhaltend effektiv, nie endgültig. Im April 2012 konnte man allerdings erstaunt lesen, dass im Umkreis von Gorleben (in einem Castor-Behälter befinden sich die Brennstäbe eines ganzen AKW) ein Phänomen existiert: es werden weniger Mädchen geboren. Und die Radioaktivität ist unter Verdacht.

MÄDCHENMANGEL IN GORLEBEN: RADIOAKTIVITÄT WEITER UNTER VERDACHT*

Für Hagen Scherb, Mathematiker am Helmholtz-Zentrum München, ist diese Theorie inzwischen aber alles andere als lächerlich. „Dieser Effekt in der Geburtenstatistik ist knallhart“. Gemeinsam mit Kollegen hat er ersten Anfeindungen zum Trotz die Geburtenstatistiken an 32 europäischen Atomstandorten untersucht. In der Summe wiesen sie alle weniger Mädchen aus - mal war der Effekt mehr, mal weniger deutlich. Am auffälligsten aber waren die Zahlen aus Gorleben. Sie übertrafen alle Geburtenregister rund um die Atomkraftwerke. Schlussfolgerung: „Strahlung kann Zeugungsprozess negativ beeinflussen“: offenbar handelt es sich somit um Spermien-Chromosomen-Schädigungen bei den Vätern. Und dies obwohl die so-



> Manipulationen mittels E-Smog und Radioaktivität

genannten „Grenzwerte“ nicht erreicht werden. Quod erat demonstrandum (was zu beweisen war!).

STRAHLUNG IN GORLEBEN LAG 2011 UNTERHALB DES EINGREIFWERTES**

Eine zukünftige Dezimierung der Weltbevölkerung ist also nicht von der Hand zu weisen. Und wohin wandern die Radionuklide, die in Fukushima freigesetzt wurden und werden? Die nordamerikanische Westküste wird erheblich belastet, jedoch ist dies offiziell unerheblich. Dr. Manfred Doepp hat mittels eines Geigerzählers der Schweizer Armee einen Anstieg der Radioaktivität der Luft in der Nordschweiz von zuvor 1,8 mSv/J auf zeitweilig 12 und derzeit noch ca. 4 mSv/J feststellen können. Das Unangenehme daran ist, dass im

Gegensatz zu elektromagnetischen Wellen die Strahlung der radioaktiven Strahlen nicht verschwindet, sondern sich nur verlagert, in den Boden, in landwirtschaftliche Produkte und ins Grundwasser. Sie kommt auf uns zu. Und irgendwann könnten wir vor gefüllten Tellern sitzen, ohne die Nahrung essen zu können, da sie so sehr strahlt, dass wir krank würden.

Es gibt zudem Einstrahlungen, die nicht menschengemacht sind: von Galaxien, Fixsternen, schwarzen Löchern und unserer Sonne ausgehend, in Summe die kosmische Radiation. Sie steigt ebenfalls an, wengleich nicht andauernd identisch, sondern in Form von Eruptionen. Dabei sind nicht-ionisierende Wellen ebenso wie ionisierende Strahlen involviert. Man kann

davon ausgehen, dass das zielgerichtet arbeitende Universum uns dieses schickt, um den Transformationsprozess zu verstärken und zu steuern. Diejenigen, welche sich in diese Intention eingeklinkt haben, werden davon spirituell profitieren, wohingegen andere es schwerlich aushalten und darunter zu leiden haben.

Die „Fürsten dieser Erde“ wollen ihre Ziele auf zwei Wegen erreichen: durch direkte Desinformation, die Strahleneinwirkungen seien unbedeutend, und im gegenteiligen Sinne durch das Erzeugen von Angst. Diese öffnet allerdings Tür und Tor für alle üblen Effekte. Wie sollte nun eine positive Reaktion darauf erfolgen? Es sollte eine Kombination von illusionsfreiem Realismus mit Einsicht in alle Gefährdungen sein - aber ohne Angst - mit dem Benutzen aller Schutzmöglichkeiten und vor allem einer bewusstseinsmäßigen Aufwärtsentwicklung, die dazu führt, dass man über den Manipulationen steht.

Es gab immer wieder Berichte, dass Menschen hohe Verstrahlungen überlebt haben, wenn sie nicht an sich dachten, sondern sich selbstlos einsetzten. Dies ist ein Beispiel und eine Möglichkeit der Bewusstseinsentwicklung. Weiter kommt hinzu, was man z. B. in den Worten von Jesus, dem Christus, in seiner Bergpredigt findet. Unter anderem gehören dazu:

- das Annehmen von sich und den anderen
- das Loslassen von Vorstellungen, Erwartungen und Bindungen
- das Nicht-Werten und Nicht-Urteilen
- das Sich-Hingeben in den Strom des Lebens
- eine Authentizität und Autonomie
- das Nicht-Beeinflussen wollen der Mitmenschen



Verschwundet die Radioaktivität im Boden kann es sein, dass eines schönen Tages unser Essen nicht mehr genießbar ist.

> Manipulationen mittels E-Smog und Radioaktivität

Ist Gorleben überall?



Ja, Gorleben ist überall! Diese Erkenntnis bzw. Selbsterkenntnis ist der Grundschlüssel für jede Heilung - aber auch die Lösung für alle manipulierenden Energien, wie Elektromog und Radioaktivität.

Es ist die Essenz vieler Religionsbegründer, angefangen beim Dao de King von Lao Tse und Buddhas Lehre, die jedoch erst in unserer Gegenwart eine schicksalsmäßige Relevanz für die Menschheit als Ganzes erlangt. Denn wir sind globalisiert, jeder - wo auch immer - kann sich solche Informationen beschaffen und seine Schlüsse daraus ziehen. Sie können und sollten positiv sein, denn wir befinden uns aus höherer Sicht in einer Gnadenzeit.

NEUE DENKWEISE: DIE FOSTAC AKADEMIE

Die Akademie der FOSTAC AG (www.fostac.ch) hat sich gerade dafür spezialisiert, Menschen in ihren Kursen so anzustoßen, damit diese aus alten Denkmustern befreit und sie zu einer bewussten, tieferen Denkweise hingeführt werden können. Die Akademie ist quasi wie eine Brücke, welche die Menschen eine kurze

Zeit hindurch begleitet und kosmische Gesetzmäßigkeiten lehrt. Wenn man diese Gesetzmäßigkeiten versteht, dann versteht man auch, wie Produkte, welche durch die postmoderne Physik erklärbar sind, so überzeugende Schutzwirkungen haben und den Träger vor manipulierenden Energien schützen.

Durch das Verstehen dieser Prozesse und Abläufe wird begreiflich, warum man den Menschen z. B. auch in Heilungsprozessen nicht nur auf seiner physikalischen Ebene betrachten darf, sondern ihn ganzheitlich zu betrachten hat. Genau diese Art der Therapieform ist heute noch immer kaum verbreitet. Dr. med. Manfred Doepp, Leiter und Gründer des TimeWaver Gesundheits-Zentrum AG in CH-Bichwil (www.timewaver-gesundheitszentrum.ch), wird diese Art der Therapieform den Men-

schen aktiv näher bringen. Dabei wird z. B. auch die Bedeutung des ERDENS gelehrt, da wir heutzutage meist isoliert und völlig abgeschirmt von der positiven Energie der Erde leben. Dies sowohl im eigenen Haus, im Bett, im Büro, vor dem Fernseher oder unterwegs auf isolierenden Gummisohlen!

Aus unserer Sicht stellt daher Krankheit keinen Fehler in der Schöpfung dar, sondern vielmehr einen Weg, um die Harmonie wieder herzustellen und uns zudem zu geistigem Wachstum zu verhelfen. Krankheits-Symptome möchten die Aufmerksamkeit auf eine innere Botschaft lenken und können oftmals eine Manifestation dessen sein, was in unserem Bewusstsein vor sich geht. Wenn wir mit offenem Herzen hinhören, kann diese subtile Form der Kommunikation zunehmend deutlicher verstanden werden. Symptome sind weder ein Missgeschick noch ein Fehler im kosmischen Plan, sie sind liebevolle aber klare Informationen für uns. Weder die Krankheit noch das Symptom sind aufzulösen, sondern das dafür verantwortliche Verhalten, das die Krankheit ausgelöst hat bzw. notwendig gemacht hat.

Erkenntnis bzw. Selbsterkenntnis sind der Grundschlüssel für jede Heilung - aber auch die Lösung für alle manipulierenden Energien, wie Elektromog und Radioaktivität. ■